

„Sozialismus und Islam – Wie atheistisch ist die Linke noch?“

von Michael Mannheimer *

[Veröffentlicht am 28.03.2017 von Conservo](#)

Warum Linke sich ausgerechnet mit dem Islam verbündeten

Der weiter unten angeführte Artikel von *Alexander Ulfig* wurde zwar bereits im Jahre 2010 verfasst. Doch er ist aktueller denn je. Es geht um die Frage, wie atheistisch die deutsche Linke noch ist.

In hunderten Artikeln habe ich die Linken für Ihre perfide Kollaboration mit dem Islam gegeißelt. Während sie das Christentum bis zur Unkenntlichkeit kritisieren und bekämpfen, tun sie sich ausgerechnet mit der rückständigsten, frauenfeindlichsten und rassistischsten Religion der Weltgeschichte zusammen.

❖ **„Am Sozialismus ist nichts sozial“**

Nun, auch hier gilt es zunächst, mit einem der scheinbar unausrottbaren Vorurteile über den Sozialismus aufzuräumen. Am Sozialismus ist nichts sozial. Wo immer er die Macht übernahm, beutete er seine Menschen noch gnadenloser aus, als es in den von ihm kritisierten kapitalistischen Ländern geschah. Sozialismus führte allein zur Gleichheit aller Menschen: Jedoch war dies eine Gleichheit in bitterer Armut. Sozialismus ließ ganze ehemals blühende Staaten verkommen, zerstörte deren Wirtschaftsstruktur und ließ die Massen verelenden.

❖ **Vor allem aber: Sozialismus und Islam sind beide wie die Kehrseite ein und derselben Medaille:**

❖ **Während der Islam in Wahrheit eine politische Unterdrückungs-Ideologie ist, die sich als Religion tarnt, ist der Sozialismus in Wahrheit eine Religion, die sich als politische Befreiungs-Ideologie tarnt.**

Millionen Menschen gehen der einen wie der anderen totalitären Ideologie auf den Leim. Bis heute.

Die angebliche Säkularität des Sozialismus ist nur vorgeschoben. Richtig:

❖ **Sie haben Gott abgeschafft. Aber nur, um sich selbst an dessen Stelle zu hieven.**

Ein Blick in die Sowjetunion, nach China, nach Nordkorea, nach Rumänien, Albanien oder Kuba möge jene, die an diesem Befund Zweifel hegen, eines Besseren belehren. Niemals zuvor – einschließlich der römischen Imperatoren und Kaiser – haben sich Menschen so gottgleich preisen und rühmen lassen wie ein *Stalin*, ein *Mao*, ein *Enver Hoxha*, ein *Fidel Castro* oder ein *Nicolai Ceausescu*. Ein *Lenin* darf bis heute nicht sterben, und ebenso wenig ein *Mao*. Einbalsamiert bis in alle Ewigkeit. Wie die Gottkönige des alten Ägypten.

Massenimmigration: Ein teuflischer Masterplan der Linken

Hinter dem Komplott der Linken mit dem Islam steckt ein Masterplan, den ich ebenfalls schon mehrfach skizziert habe: Linke, die es von sich aus nie schafften, die totale Herrschaft über die westlichen Länder zu erringen, haben sich einen Todfeind des

Westens ausgesucht, mit dessen Hilfe sie den Westen zertrümmern und dann als Sieger aus dem Ganzen hervorgehen wollen. Dieser Plan wurde in den Hirnen der neo-marxistischen Vertreter der *Frankfurter Schule* ausgeheckt – und ist nun die leitende politische Agenda der meisten westeuropäischen Länder.

❖ ***Dieser Masterplan ist so teuflisch, wie ein Plan nur sein kann. Er schließt den Verrat an allen westlichen Werten mit ein, er schließt die Massenimmigration mit ein, die uns als „Flüchtlingshilfe“ verkauft wird, er schließt die Verteufeln westlicher Patrioten und Verfassungspatrioten als „Nazis“ und „Rassisten“ ein, und er schließt die billigende Inkaufnahme unzähliger Toter durch jene Immigranten ein, die die deutsche und europäische Linke nach Europa geholt hat.***

Erst vor kurzem, angesichts der Morde des Islam an Deutschen, ließ einer der gnadenlosesten europäischen Linken, der EU-Kommissionspräsident *Junker*, erklären, dass die Politik der Massenimmigration „unter keinen Umständen“ gestoppt würde – wieviele Opfer sie auch unter den Europäern kosteten. Diese Meldung ist von den meisten Medien ebenso verschwiegen worden, wie sie alles verschweigt, was den Prozess der Zerstörung des uns bekannten Europa-Prozess stoppen oder behindern könnte.

Moslems in Europa: Von 600.000 auf 55.000.000 in 60 Jahren

Im Jahre 1960 gab es in Westeuropa ganze 600.000 Moslems, meistens konzentriert in den Städten der Mittelmeerküsten. 60 Jahre später leben hier 55 Millionen Moslems. Längst dominieren sie die Stadtbilder der europäischen Großstädte. Importiert wurden sie gegen den Willen der Bevölkerung, und sie erwiesen sich, wie von Islamexperten vorausgesagt, als eine stete, zunehmende und immer weniger kontrollierbare Gefahr für den inneren Frieden und den Fortbestand des schillerndsten aller Welt-Kontinente: Europa

Die Kollaboration der Linken mit dem Islam ist ein Verrat gegen ihren eigenen Ur-Prinzipien

In ihrer Kollaboration mit dem Islam, der sich in der Geschichte als Experte für umfangreiche Genozide gezeigt hat (80 Millionen Hindus umgebracht), zeigt sich der wahre Charakter des für das Überleben der Zivilisationen noch weitaus gefährlicheren Ideologie des Sozialismus. Diese hat ihre Vertreter in nahezu allen westlichen Regierungen, in den meisten NGOs, in den Kirchen, den Gewerkschaften, dem Bildungswesen – und in sämtlichen Parteien. Vor allem aber beherrschen sie die Medien. Diese müssen als erste entmachtet werden. Wer die Macht über die Medien hat, hat die Macht im Staat.

Keine Gnade mit jenen, die mit ihren Völkern bei deren Abschaffung keine Gnade zeigten!

Michael Mannheimer, 28.3.2017

(siehe auch: <https://conservo.wordpress.com/2017/03/28/die-illegale-medien-macht-hat-deutschland-zum-einsturz-gebracht/>)

>>>

Freitag – Das Meinungsmedium (23 Januar 2010):

Wie atheistisch ist die Linke noch?

von Alexander Ulfig

Die Kritik, die von linker Seite am Christentum geübt wurde, wird gegenüber dem Islam kaum geäußert. Ein Beitrag nicht nur zum Zustand der Religionskritik.

Die Linken standen früher an vorderster Front im Kampf gegen die Religion. Sie haben den modernen Atheismus erfunden und setzten sich auch politisch mit allem Nachdruck für die Beseitigung der Religion ein. Karl Marx schreibt am Anfang seines berühmten Buches Zur Kritik der Hegelschen Rechtsphilosophie: „Die Kritik der Religion ist die Voraussetzung aller Kritik“.

Marx bestimmt Gott in Anlehnung an Feuerbach als ein Produkt des Menschen, genauer: ein Produkt der Projektion menschlicher Fähigkeiten und Wünsche. Die Religion ist für ihn Ideologie, falsches Bewusstsein. Sie lenkt als „Opium des Volks“ die Menschen von ihren eigentlichen Problemen ab. Mit ihrer Hilfe wird das Volk von der herrschenden Klasse unterdrückt. Ein Ziel des Kommunismus ist daher die Abschaffung der Religion.

Die Linken nach Marx folgten diesem radikal atheistischen und antireligiösen Standpunkt...

(den kompletten Text des Ulfig-Artikels können Sie hier weiterlesen:
<https://de.europenews.dk/Wie-atheistisch-ist-die-Linke-noch-80023.html>)

**) Michael Mannheimer („MM“) ist ein überparteilicher deutscher Publizist, Journalist und Blogger, der die halbe Welt bereist hat und sich auch lange in islamischen Ländern aufhielt. Seine Artikel und Essays wurden in mehreren (auch ausländischen) Büchern publiziert. Er gilt als ausgewiesener, kritischer Islam-Experte und hält Vorträge im In- und Ausland zu diversen Themen des Islam. Aufgrund seiner klaren und kompromißlosen Analysen über den Islam wird er seitens unserer System-Medien, der islamophilen Parteien und sonstigen (zumeist linken) Gruppierungen publizistisch und juristisch seit Jahren verfolgt. Viele seiner Artikel erscheinen auch bei conservo. MM betreibt ein eigenes Blog: <http://michael-mannheimer.net/>, auf dem Sie auch für Mannheimers Arbeit spenden können.*